

MEDIENMITTEILUNG VOM 10.11.2022

Dietikon: Bauarbeiten abgeschlossen und Römergarten bepflanzt

Kurz vor der Eröffnung und Inbetriebnahme der Limmattalbahn wurden die letzten Bauarbeiten im Zentrum Dietikons abgeschlossen. Im Auftrag des Kantons Zürich und der Stadt Dietikon hat die Limmattalbahn AG die Bahnhof- und Zürcherstrasse saniert. Beim Bahnhofplatz Ost wurde der neu gestaltete Römergarten mit Bäumen bepflanzt. Er dient auch als neuer Standort für den «Hund» von Bruno Weber.

Der Abschnitt der Zürcherstrasse zwischen Poststrasse und Kirchplatz wurde durch die Limmattalbahn AG im Auftrag der Stadt Dietikon und des Kantons Zürich neugestaltet. Dieses Stück der Zürcherstrasse wird nicht durch die Limmattalbahn befahren. Neu gibt es einen Velostreifen und Bäume entlang der Strasse. Auch die Bahnhofstrasse hat die Limmattalbahn AG im Auftrag der Stadt Dietikon mit Bäumen und einer Tempo-30-Zone umgestaltet. Das Einbahnregime bestand bereits davor. Als Resultat des Masterplanverfahrens von 2014/15 hatte sich die Limmattalbahn AG mit der Stadt Dietikon sowie dem Kanton Zürich geeinigt, diese Massnahmen im Zentrum von Dietikon umzusetzen, um die Impulse der Limmattalbahn für die Stadtentwicklung besser aufzunehmen.

Sanierung parallel zum Bau der Limmattalbahn

Mit der Übernahme der Sanierungsarbeiten an den beiden Strassen durch die Limmattalbahn AG wurden Synergien erzielt. Parallel zu den Bauarbeiten der Limmattalbahn konnten neben den Strassenarbeiten auch die Werkleitungen inklusive des neuen Fernwärmenetzes erneuert bzw. erstellt werden. Viele Liegenschaftsbesitzende entlang der beiden Strassen nutzten die Gelegenheit, sich an das Fernwärmenetz anzuschliessen. Diese letzten Bauarbeiten im Zentrum Dietikons wurden Ende Oktober 2022 weitgehend abgeschlossen. Die Bäume entlang der Strasse werden Anfang Dezember gepflanzt.

Römergarten am Bahnhofplatz Ost mit «Hund» von Bruno Weber

Eine weitere Massnahme des Masterplans war die Gestaltung einer kleinen Gartenanlage beim Bahnhofplatz Ost für Pendlerinnen und Pendler und Anwohnende. Um dafür mehr Platz zu erhalten, musste das frühere Postgebäude (Boeniger-Haus) weichen. Die Anlage erhält gemäss einem Vorschlag des Dietiker Stadtvereins den Namen «Römergarten». Der Name der neuen Gartenanlage stellt einen historischen Bezug her zum Garten des ehemaligen römischen Gutshofs in unmittelbarer Nähe. Im November wurde der Garten mit Bäumen bepflanzt. Die kleine Gartenanlage ist auch die neue Heimat der Hunde-Skulptur des Dietiker Künstlers Bruno Weber.

Daniel Issler, Gesamtprojektleiter und Geschäftsführer der Limmattalbahn AG, ist zufrieden mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Zentrum Dietikons: «Wir sind froh, dass diese Zusatzprojekte rechtzeitig zur Eröffnung und Inbetriebnahme der Limmattalbahn abgeschlossen werden konnten.» Auch der Dietiker Stadtpräsident Roger Bachmann freut sich über die Aufwertung des Stadtzentrums: «Die Neugestaltung der Bahnhof- und der Zürcherstrasse sowie die Einrichtung des «Römergartens» sind wichtige Impulse für die Entwicklung Dietikons.»

Limmattalbahn

Die Limmattalbahn ist ein gemeinsames Projekt der Kantone Zürich und Aargau. Der Bund übernimmt im Rahmen des Agglomerationsprogramms einen Drittel der Kosten. Die Limmattalbahn verbindet ab 11. Dezember 2022 die Gemeinden Zürich-Altstetten, Schlieren, Urdorf, Dietikon, Spreitenbach und Killwangen. Geplant und gebaut wurde die 13,4 Kilometer lange Strecke mit 27 Haltestellen durch die Limmattalbahn AG. Betrieben wird die Limmattalbahn von der Aargau Verkehr AG.

Medienkontakt

Daniel Issler, Geschäftsführer und Gesamtprojektleiter Limmattalbahn AG

Telefon: 044 575 10 90

E-Mail: daniel.issler@limmattalbahn.ch

www.limmattalbahn.ch